Wartungs- und Montagehinweise

AVK Unterflur Be- und Entlüftungsventil 701/84

Hauptkomponenten:

- Ein automatisches Absperrventil
- Ein 3-Wege Be- und Entlüftungsventil
- Eine obenliegende Wartungsvorrichtung
- Ein Gehäuse für den direkten Erdeinbau
- Drainageanschluss (DN20) mit integriertem Rückflussverhinderer.

Eigenschaften

Das System ist einbaufertig für den Unterflureinsatz.

Für die Be- und Entlüftung Ihres Leitungsnetzes ist kein Schachtbauwerk erforderlich!

Die Frostschutzklasse kann individuell angepasst werden.

Das einzigartige Design verhindert frühzeitiges Schließen während der Entlüftung und ermöglicht höchste Entlüftungsleistungen.

Der Einsatz dieses Ventils reduziert die Anzahl an Leitungsschäden, den Energieverbrauch der Förderpumpe und erhöht die Leitungskapazität.

Die patentierte Ventilbauart ermöglicht drei Funktionen in einer Armatur:

- Entlüften zum Füllen der Leitung.
- Belüften zum Entleeren der Leitung und als Schutz vor Unterdruck/Vakuum.
- Betriebsentlüftung zum Ausblasen vor Luftansammlungen under Betriebsdruck.
- Die patentierte Bauart bietet dabei ein Druckspektrum von 0,2 bis 16 bar!
- Alle Bauteile bestehen aus korrosionsbeständigen Werkstoffen.

Das System ist mit einer integrierten Absperrarmatur ausgerüstet, die automatisch bei Wartungsarbeiten schließt und damit **Revisionen unter Betriebsdruck** ermöglicht!
NEU!
Die Betätigung kann hierbei direkt über den drehbaren Deckel erfolgen!
Beim Drehen des Deckels hebt sich das Ventil aus seinem Sitz, wobei gleichzeitig das Absperrventil geschlossen wird.

Funktionsweise

Die Absperramatur ist im Betrieb stets geöffnet. Beim Füllen der Leitung entweichen große Luftmengen über die Auslassöffnung. Eintreffendes Wasser schließt die Auslassöffnung. Unter Betriebsdruck entläßt das Ventil eingeschlossene Luft über eine patentierte Rolldichtung. Bei Unterdruck öffnet das Ventil und läßt große Luftmengen zum Schutz vor Vakuum ein ("Vakuumbrecher").

Wartungs- und Montagehinweise

AVK Unterflur Be- und Entlüftungsventil 701/84

Einbau

Die Installation kann auf zwei Arten erfolgen:

Einbau unter einer Straßenkappe (innerhalb befestigter Wegdecken): Abb. 1

Wir empfehlen hier die Verwendung einer Straßenkappe Typ 3583-3.
Bitte achten Sie darauf, dass im Deckel der Straßenkappe Löcher eingebracht sind, welche eine ausreichende Be- und Entlüftungsfunktion gewährleisten.

Ohne Straßenkappe: Abb. 2

zum Rückbau (Verfüllen) bestehender Alt-Schächte oder als Freifeld-Installation

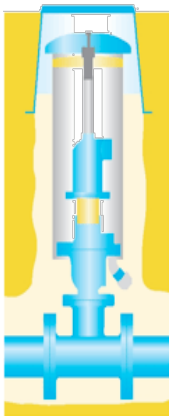


Abb. 1

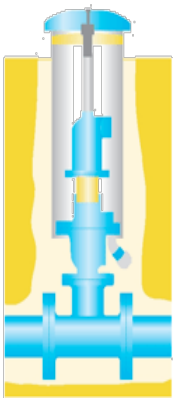
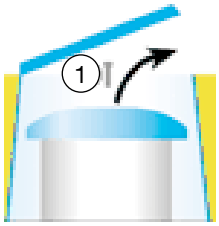
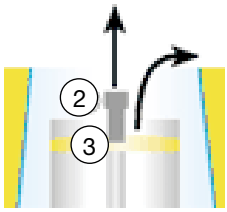
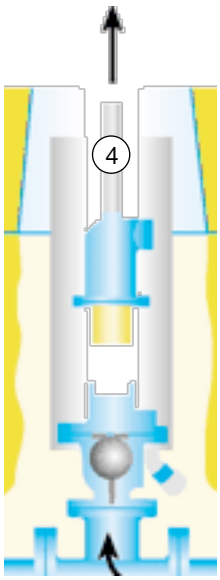


Abb. 2

Wartung

Die Wartung ist schnell und einfach. Sie kann unter Betriebsdruck erfolgen!

- Lösen Sie die Schraube (1) des Deckels.
- Entfernen Sie den Deckel.
- Lösen Sie die Spindel (2)
- Entnehmen Sie die Spindel (2) samt der Brücke (3)
- Ziehen Sie den Schaft (4) zusammen mit dem Ventil heraus.
- Die Absperramatur schließt dabei automatisch!
- Öffnen Sie nun das Ventil, indem Sie den Sicherungsstift entfernen und die beiden Gehäusehälften auseinander drehen.
- Entnehmen Sie die Einbauten (nur 4 Einzelteile!) und reinigen Sie diese.
- Setzten Sie die Einzelteile wieder in umgekehrter Reihenfolge ein.
- Schließen Sie das Ventilgehäuse mit den 4 Schrauben.
- Führen Sie das Ventil am Schaft (4) wieder in seinen Sitz.
- Bringen Sie Spindel (2) und Brücke (3) wieder in Ihre Position.
- Drücken Sie das Ventil durch rechtsläufige Spindelbetätigung wieder in seinen Sitz, wobei sich die Absperrarmatur unterhalb des Ventils wieder automatisch öffnet.
- Setzen Sie den Deckel wieder auf und befestigen Sie ihn mit der Schraube (1).